



Schlagwortliste zur formalen Gestaltung von Manuskripten

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Abbildungsnachweis

Angabe der Bildquelle mit Ort, Negativkennung und Namen der Zeichner bzw. Photographen (soweit bekannt)

Taf. 6, 5: Milet-Grabung, Neg. 85/579 (W. Schiele)
Abb. 1–7: Zeichnungen D. Huff

Standardform für Nachweis von Photos aus DAI-Archiven:
s. Beispiel

Taf. 15, 2: D-DAI-ATH-99.1167 (H. R. Goette)

bei Reproduktionen: nach Einholung der Genehmigung
genaues Zitat der Vorlage

Abb. 21: nach W. Müller-Wiener, Arbeiten in der Großen Kirche, IstMitt 40, 1990, 73 Abb. 1

für alle Abbildungen gilt: Autoren sind selbst für
Reproduktionsgenehmigungen verantwortlich

Abbildungszitat

→ **Beilagenzitat**

→ **Tafelzitat**

konkrete Abbildungszahlen in arabischen Ziffern nennen
(*f.* oder *ff.* nicht zulässig)

Punkt trennt:
zwei aufeinanderfolgende und einzelne nicht
aufeinanderfolgende Abbildungsverweise

A. M. Mansel, Bericht über Ausgrabungen und Untersuchungen in Pamphylien in den Jahren 1957–1972, AA 1975, 70 Abb. 29. 30; 81 Abb. 43. 45

Gedankenstrich ohne Leerzeichen verbindet:
mehrere aufeinanderfolgende Abbildungsverweise

D. de Bernardi Ferrero, Città dalla Troade alla Pamfilia, Teatri classici in Asia Minore 3 = Studi di Architettura Antica 4 (Rom 1970) Abb. 172–200

Semikolon trennt:
Folge von Abbildungszahl mit Erweiterung,
Folgen unterschiedlicher Angaben

H. G. Beyen, Die pompejanische Wanddekoration vom zweiten bis zum vierten Stil II 1 (Haag 1960) Abb. 61 a–c; 66; 86 b; 87 a. b
H. Kyrieleis, Bildnisse der Ptolemäer, AF 2 (Berlin 1975) Taf. 30, 4; 31; 32, 1. 2; 36, 1



Abkürzungsverzeichnis

(bei Zitierweise im Vollzitat-System)

→ **Kurzzitat**

→ **Literaturverzeichnis** (bei Zitierweise im **Autor-Jahr System**)

Auflösung der Kurzzitate häufig verwendeter Literatur durch vollständige bibliographische Angaben

Schörner 1995

G. Schörner, Römische Rankenfriese. Untersuchungen zur Baudekoration der späten Republik und der frühen und mittleren Kaiserzeit im Westen des Imperium Romanum, BeitrESkAr 15 (Mainz 1995)

bei Zeitschriftenbeiträgen: Seitenangabe des gesamten Umfangs, ggf. Angabe der Tafeln

Kluge 1929

K. Kluge, Die Gestaltung des Erzes in der archaisch-griechischen Kunst, Jdl 44, 1929, 1–30

bei mehreren Publikationen eines Autors mit gleichem Erscheinungsjahr durch kleine Buchstaben nach der Jahreszahl unterscheiden (im Kurzzitat)

Kossack 1987a

G. Kossack, Fremdlinge in Fars, AMI 20, 1987, 107–127

Kossack 1987b

G. Kossack, Fibeln aus Uruk, BaM 18, 1987, 199–211

bei zwei Autoren durch einen Gedankenstrich mit Leerzeichen verbinden

Boehmer – Wrede 1985

R. M. Boehmer – N. Wrede, Astragalspiele in und um Warka, BaM 16, 1985, 399–404

bei mehr als zwei Autoren im Kurzzitat nur den ersten Autor unter Zusatz von *u. a.* nennen, im Literaturverzeichnis Auflösung mit Angabe aller Autoren

Lichardus u. a. 2000

J. Lichardus – A. Fol – L. Getov – F. Bertemes – R. Echt – R. Katinčarov – I. K. Iliev, Forschungen in der Mikroregion von Drama (Südostbulgarien). Zusammenfassung der Hauptergebnisse der bulgarisch-deutschen Grabungen in den Jahren 1983–1999 (Bonn 2000)

Abteilung einer Reihe

→ **Bandnummer**

Anführungszeichen

wörtliche Zitate durch doppelte Anführungszeichen kennzeichnen und gegebenenfalls die Quelle in einer Fußnote angeben

Der Hinweis »Es ist nicht Sache der Redaktion, die Anmerkungen auf Richtigkeit zu kontrollieren und zu ergänzen.«¹ gilt weiterhin.

¹Abkürzungsverzeichnisse und Richtlinien für die Publikationen des Deutschen Archäologischen Instituts, AA 1997, 625.

Zitate innerhalb eines Zitats werden durch einfache Anführungszeichen markiert

Der Schlagwortliste ist Folgendes zu entnehmen: »Der Hinweis »Es ist nicht Sache der Redaktion, die Anmerkungen auf Richtigkeit zu kontrollieren und zu ergänzen.« gilt weiterhin.«¹

¹Deutsches Archäologisches Institut, Schlagwortliste zur formalen Gestaltung von Manuskripten, <<http://www.dainst.org/de/content/formale-Gestaltung>> (20.02.2013).

statt der Bezeichnungen *sogenannt* oder *sog.* können einfache Anführungszeichen stehen

Nur selten zeigen sie zwischen »Kanten«, die abgerundet sind, Wände mit völlig gerader Ausrichtung.

Antike Autoren

→ **Griechische Autoren (antik)**

→ **Lateinische Autoren**

Auflage

hochgestellte Ziffer unmittelbar vor der Klammer mit Erscheinungsort und -jahr, Zusätze zu Auflageneditionen (wie z. B. »überarbeitete Auflage« und Bearbeiter) entfallen

B. Doe, Südarabien. Antike Reiche am Indischen Ozean²(Bergisch Gladbach 1975)

Aufsatztitel

Titel von Beiträgen in Zeitschriften und Sammelwerken sind vollständig anzugeben

K. Kilian, Ausgrabungen in Tiryns 1982/83. Bericht zu den Grabungen, AA 1988, 105–151

Auktionskatalog

→ **Katalog**

Ausstellungskatalog

→ **Katalog**

Autor

- [Abkürzungsverzeichnis](#)
- [Kurzzitat](#)
- [Literaturverzeichnis](#)
- [Rückverweis](#)

Vornamen in Literaturziten stets abkürzen	J. Kahl – T. Bagh – E.-M. Engel – S. Petschel, Die Funde aus dem ›Menesgrab‹ in Naqada. Ein Zwischenbericht, MDAIK 57, 2001, 171–185
bei Zitaten mit <i>a. O.</i> : Name des Autors ohne Vornamen	Kahl – Bagh – Engel – Petschel <i>a. O.</i> (Anm. 49) 178
zwei oder mehrere Autoren durch einen Gedankenstrich mit Leerzeichen verbinden	O. Ziegenaus – G. de Luca, Das Asklepieion. Der südliche Temenosbezirk in hellenistischer und frühromischer Zeit, AvP 11, 1 (Berlin 1968)
Autorennamen (nichtlateinisch) in Transliteration angeben (→ Erscheinungsort , → Titel (nichtlateinisch) , → Transliteration)	B. A. Kuftin, Археологические раскопки в Триалети (Tiflis 1941)

Autor-Jahr-System

- [Kurzzitat](#)
- [Literaturverzeichnis](#)

Zitiersystem unter ausschließlicher Verwendung von Kurzzitaten, die in einem Literaturverzeichnis aufgelöst sind

▲ A **B** C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Bandnummer

- [Doppelband](#)

bei Monographien mit untergliederter Bandzählung: Bandnummer (ohne die Angabe <i>Bd.</i>) in römischen, Unterabteilungen in arabischen Ziffern	C. Bosch, Die kleinasiatischen Münzen der römischen Kaiserzeit II 1, 1 (Stuttgart 1935)
bei Reihen mit einfacher und untergliederter Bandzählung: Bandnummern in arabischen Ziffern (auch abweichend von der Titelseite)	T. Schulz, Die römischen Tempel im Heraion von Samos I. Die Prostyloi, Samos 24 (Bonn 2002) P. Herrmann, Inschriften von Milet. Inschriften n. 407–1019, Milet 6, 2 (Berlin 1998)
bei Zeitschriften: Bandnummer in arabischen Ziffern (auch abweichend von der Titelseite)	E. G. Pemberton, Ten Hellenistic Graves in Ancient Corinth, Hesperia 54, 1985, 271–307

Beiheft

- [Ergänzungsheft](#)
- [Supplement](#)

Angabe <i>Beih.</i> und Bandnummer nach Zeitschriftenkürzel und vor Erscheinungsort und -jahr	H. Halfmann, Städtebau und Bauherren im römischen Kleinasien. Ein Vergleich zwischen Pergamon und Ephesos, IstMitt Beih. 43 (Tübingen 2001)
--	---

Beilagenzitat

→ **Abbildungszitat**

→ **Tafelzitat**

konkrete Beilagenzahlen nennen (*f.* oder *ff.* nicht zulässig)

B. F. Weber, Die römischen Heroa von Milet, Milet 1, 10 (Berlin 2004) Beil. 1. 2

zur Auflistung mehrerer Beilagen s. auch die Angaben unter Tafel- oder Abbildungszitat

C. Landwehr, Die römischen Skulpturen von Caesarea Mauretaniae. Denkmäler aus Stein und Bronze II. Idealplastik, Männliche Figuren (Mainz 2000) Taf. 44. 45 Beil. 32–35; 37 d. e

Bindestrich

→ **Gedankenstrich**

bei zusammengesetzten Inventar-, Negativ- oder Katalognummern

D-DAI-ROM-79.1995

bei Doppelnamen

R. Tölle-Kastenbein, Antike Wasserkultur (München 1990)

bei Doppelbezeichnungen

trajanisch-hadrianisch

▲ A B **C** D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Corpora

Zitierweise von Inschriften-, Münz- und anderen Corpora nach den in den Fachgebieten üblichen Konventionen

CSIR Deutschland II 1 Nr. 10 Taf. 25
IG II/III² 786
SEG 24, 138
SNG München 707–710

CVA: Ort, (Name des Museums nur, wenn mehrere Museen am Ort), Bandzahl der Museumsreihe in Klammern, ggf. Sigel der Gruppe und Tafelangabe

CVA München (8) Taf. 390, 1
CVA Orvieto, Mus. Faina (1) III H Taf. 1

▲ A B C **D** E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Datierung

Jahreszahlen vollständig schreiben

167–168 n. Chr.
480/470 v. Chr.

Gedankenstrich ohne Leerzeichen verbindet:
Jahreszahlen, Jahrhundertzahlen

2.–1. Jt. v. Chr.
2300–2000 v. Chr.

	Gedankenstrich mit Leerzeichen verbindet: Bezeichnungen von Abschnitten	letztes Viertel 1. Jh. v. Chr. – 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr.
	Schrägstrich ohne Leerzeichen verbindet: Beamtenjahre und Ären	420/419 v. Chr.
Deutsche Rechtschreibung	innerhalb eines Beitrags ist auf die strikte Einhaltung entweder der alten oder der neuen deutschen Rechtschreibung zu achten	
Dissertation	in Klammern Angabe <i>Diss.</i> vor Namen der Universität, Ort und Jahr der Abgabe	V. Heermann, Studien zur makedonischen Palastarchitektur (Diss. Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg 1980)
Doppelband → Bandnummer	Schrägstrich zwischen Band- und Jahreszahlen	E. Simon, Zum Bruchstück eines Weihreliefs in Eleusis, AM 69/70, 1954/1955, 45–48
	Gedankenstrich zwischen Jahreszahlen bei Bänden, die mehr als zwei Jahrgänge umfassen	S. Karwiese, Der tote Attis, ÖJh 49, 1968–1971, 50–62
▲ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z		
Ergänzungsheft → Beiheft → Supplement	Angabe <i>Ergh.</i> mit Bandnummer nach Zeitschriftenkürzel und vor Erscheinungsort und -jahr	H. Winnefeld, Die Villa des Hadrian bei Tivoli, Jdl Ergh. 3 (Berlin 1895)
Erscheinungsjahr/Jahrgang → Doppelband	bei Zeitschriften: Angabe des Jahrgangs in Kommata eingeschlossen	C. Schneider, Herr und Hund auf archaischen Grabstelen, Jdl 115, 2000, 1–36
	bei allen übrigen Werken: Angabe des Erscheinungsjahres in Klammern	R. Hirschmann, Die Pagenstecher-Lekythoi, Jdl Ergh. 29 (Berlin 1997)
	Gedankenstrich zwischen Jahreszahlen bei Bänden, die mehr als zwei Jahrgänge umfassen	S. Karwiese, Der tote Attis, ÖJh 49, 1968–1971, 50–62

Erscheinungsort

Angabe außer bei Zeitschriften, Lexika und Nachschlagewerken erforderlich, in Klammer vor Erscheinungsjahr einfügen

G. Ulbert, Die römischen Donau-Kastelle Aislingen und Burghöfe, Limesforschungen 1 (Berlin 1959)

bei mehreren Erscheinungsorten wird nur der erste angeführt

B. F. Weber, Die römischen Heroa von Milet, Milet 1, 10 (Berlin 2004)

der Ortsname wird in der Sprache des jeweiligen Beitrages/Werkes, in dem das Zitat angeführt wird, angegeben (→ **Autor**, → **Titel [nichtlateinisch]** → **Transliteration**)

S. Anastase, Apollon dans Pindare (Athen 1975)

▲ A B C D E **F** G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Festschrift

→ **Gedenkschrift**

Haupttitel wie eine Monographie zitieren

A. Caquot – M. Delcor (Hrsg.), Mélanges bibliques et orientaux en l'honneur de M. Henri Cazelles, AOAT 212 (Kevelaer 1981)

Geht aus dem Haupttitel nicht hervor, daß es sich um eine Festschrift handelt, ist die Angabe *Festschrift* mit dem vollen Namen des Geehrten anzufügen.
Zusätze/Untertitel wie »zum 65. Geburtstag« entfallen.

U. Hausmann, Akropolisscherben und Eurymedonkämpfe, in: K. Schauenburg (Hrsg.), Charites. Studien zur Altertumswissenschaft. Festschrift Ernst Langlotz (Bonn 1957) 144–151

Festschrift

→ **Hervorhebung**

→ **Katalognummer**

nur für Katalognummern möglich

Folge

Nummer bzw. Name der Folge nur, wenn Verwechslung möglich

H. Thiersch, Artemis Ephesia. Eine archäologische Untersuchung, AbhGöttingen (Folge 3) 12 (Berlin 1935)

Analog werden Neue Folge (N. F.), Neue Serie (N. S.) und Serie behandelt.

Fremdsprachen

- **Autor**
- **Titel (englisch)**
- **Titel (nichtlateinisch)**
- **Transliteration**

Fußnote

- **Zitatenreihe**

Fußnoten generell mit einem Punkt abschließen

▲ A B C D E F **G** H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Gedankenstrich

- **Abbildungszitat**
- **Bandnummer**
- **Bindestrich**
- **Erscheinungsjahr**
- **Seitenzitat**
- **Tafelzitat**

ohne Leerzeichen für:

von ... bis bei Zahlen (Jahre, Bände, Seiten etc.)

520–480 v. Chr.

mit Leerzeichen für:

von ... bis bei Bezeichnungen von Zeitabschnitten

Ende 6. Jh. – Anfang 5. Jh.

zwischen den Namen von Autoren

E. Kunze-Götte – K. Tancke – K. Vierneisel, Die Nekropole der Mitte des 6. Jhs. bis Ende des 5. Jhs. Die Beigaben, Kerameikos 7, 2 (München 1999)

Gedenkschrift

- **Festschrift**

J. Seibert (Hrsg.), Hellenistische Studien. Gedenkschrift Hermann Bengtson, Münchener Arbeiten zur Alten Geschichte 5 (München 1991)

Griechische Autoren (antik)

Abkürzungen nach:

DNP III (1997) S. XXXVI–XLIV und
Liddell – Scott – Jones S. XVI–XLV,
römische Ziffern vermeiden

Soph. Phil. 549
Hdt. 2, 66–67
Hom. Il. 5, 706–717

▲ A B C D E F G **H** I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Heft	Angabe <i>H.</i> nur, wenn Verwechslungen möglich sind	E. Buschor, Zwei Niobiden-Meister, SBMünchen 1938, H. 3, 25 f.
Herausgeber	Zusatz <i>Hrsg.</i> in Klammern für einen oder mehrere Herausgeber	N. Nebes (Hrsg.), Arabia Felix. Beiträge zur Sprache und Kultur des vorislamischen Arabien. Festschrift Walter W. Müller (Wiesbaden 1994)
	zwei oder mehrere Herausgeber durch einen Gedankenstrich mit Leerzeichen verbinden	K. Bittel – W. Kimmig – S. Schiek (Hrsg.), Die Kelten in Baden-Württemberg (Stuttgart 1981)
Hervorhebung	kursiv für: besondere Betonungen	... zwei völlig verschiedene Augenblicke in raumsparender Weise zu <i>einem</i> Bild zu verschmelzen ...
	fett möglich für: Katalognummern	wie die Lampe 234 zeigt ...
Homepage	→ Website	

▲ A B C D E F G H **I** J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Internet
→ [Website](#)

▲ A B C D E F G H I **J** K L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Jahr
→ [Erscheinungsjahr](#)

▲ A B C D E F G H I J **K** L M N O P Q R S T U V W X Y Z

Katalog

Bestandskatalog:

 Name des Autors, gefolgt von *in*: und dem Zitat des Katalogs wie bei einer Monographie

K. Kohlmeyer in: U. Gehrig (Hrsg.), Tierbilder aus vier Jahrtausenden. Antiken der Sammlung Mildenberg (Mainz 1983) 20 Nr. 9 bis

 K. Parlasca in: Helbig III ⁴(Tübingen 1969) 98 f. Nr. 2176

Ausstellungskatalog:

 Angabe *Ausstellungskatalog* mit Ort, Zusätze (z. B. Ausstellungstermine) entfallen, bei mehreren Ausstellungsorten wird nur der erste angeführt

H. G. Horn – Ch. B. Rüger (Hrsg.), Die Numider. Reiter und Könige nördlich der Sahara. Ausstellungskatalog Bonn (Köln 1979)

Auktionskatalog:

 Angabe des Auktionshauses, gegebenenfalls des Titels, dann der Zusatz *Auktionskatalog*, schließlich Auktionsort und -datum

Sotheby's. Antiquities. Auktionskatalog London 6. Juli 1995 (London 1995)

Katalognummer

 bei Nennung von eigenen Katalognummern ist der Zusatz *Nr.* nach *Kat.* entbehrlich, wenn die Katalognummer fett gesetzt wird, ist auch der Zusatz *Kat.* entbehrlich

 wie die Lampe *Kat.* 234 zeigt...

 wie die Lampe **234** zeigt...

Klammern

in runden Klammern weitere Klammern eckig setzen

(LIMC V [1990] 108 Nr. 2767 s. v. Herakles [J. Boardmann – G. Kokkorou-Alewras])

Kolloquium

 → **Konferenz**

 → **Kongreß**

 → **Sammelwerk**

 → **Symposion**

 → **Tagung**

vollständiges Zitat des Kolloquiumbandes mit Nennung des Herausgebers sowie des Titels der Veranstaltung mit Ort und Datum

 Autor und Aufsatztitel werden durch , *in*: mit dem Zitat des Kolloquiumbandes verbunden

A. Schnapp, Héraclès, Thésée et les chasseurs: les ambiguïtés du héros, in: C. Bérard – C. Bron – A. Pomari (Hrsg.), Images et société en Grèce ancienne. L'iconographie comme méthode d'analyse. Actes du Colloque international Lausanne 8–11 février 1984, Cahiers d'archéologie romande 36 (Lausanne 1987) 121–130



Konferenz

- **Kolloquium**
- **Kongreß**
- **Sammelwerk**
- **Symposion**
- **Tagung**

vollständiges Zitat des Konferenzbandes mit Nennung des Herausgebers sowie des Titels der Veranstaltung mit Ort und Datum
Autor und Aufsatztitel werden durch , *in*: mit dem Zitat des Konferenzbandes verbunden

M. Struck (Hrsg.), Römerzeitliche Gräber als Quellen zu Religion, Bevölkerungsstruktur und Sozialgeschichte. Internationale Fachkonferenz vom 18.–20. Februar 1991 im Institut für Vor- und Frühgeschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Archäologische Schriften des Instituts für Vor- und Frühgeschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz 3 (Mainz 1993)

Kongreß

- **Kolloquium**
- **Konferenz**
- **Sammelwerk**
- **Symposion**
- **Tagung**

vollständiges Zitat des Kongreßbandes mit Nennung des Herausgebers sowie des Titels der Veranstaltung mit Ort und Datum
Autor und Aufsatztitel werden durch , *in*: mit dem Zitat des Kongreßbandes verbunden

F. von Juraschek, Die frühesten Kirchen von Österreich, in: H. Fillitz (Hrsg.), Beiträge zur Kunstgeschichte und Archäologie des Frühmittelalters. Akten zum VII. Internationalen Kongreß für Frühmittelalterforschung Wien 21.–28. September 1958 (Graz 1962) 3–20

Kursivschrift

- **Hervorhebung**

Kurzzitat

- **Abkürzungsverzeichnis**
- **Autor**
- **Autor-Jahr-System**
- **Literaturverzeichnis**

Kurzzitate der verwendeten Literatur: Name des Autors und Erscheinungsjahr der Publikation

Salvini 1995, 175 Abb. 13

mehrere Publikationen eines Autors mit gleichem Erscheinungsjahr durch kleine Buchstaben nach der Jahreszahl unterscheiden

Kossack 1987a, 110; Kossack 1987b, 203

zwei Autoren durch einen Gedankenstrich mit Leerzeichen verbinden

Ziegenaus – de Luca 1968, 10 f.

bei mehr als zwei Autoren nur den ersten Autor unter Zusatz von *u. a.* nennen

Lichardus u. a. 2000, 85–97

▲ A B C D E F G H I J K **L** M N O P Q R S T U V W X Y Z

Lateinische Autoren

Abkürzungen nach DNP III (1997) S. XXXVI–XLIV und Thesaurus Linguae Latinae Index (1900), römische Zahlen vermeiden

 Cic. de orat. 2, 262
 Plin. nat. 33, 95–98
 Liv. 27, 22, 1–13

Lexikon

 → **Nachschlagewerk**

Lexikon mit Bandnummer, Erscheinungsjahr in Klammern, Seite/Spalte, Stichwort mit s. v. und Namen des Autors in Klammern

 LÄ III (1980) 93–103 s. v. Hyksos (M. Bietak)
 LIMC VI (1992) 866 Nr. 168–172 Taf. 576. 577 s. v. Nike (A. Goulaki-Voutira)

 möglich ist auch die Verwendung eines **Kurzzitates** nach dem **Autor-Jahr-System** mit Auflösung im **Literaturverzeichnis**
Literaturverzeichnis

 (bei Zitierweise im **Autor-Jahr-System**)

 → **Abkürzungsverzeichnis**

 → **Kurzzitat**

Auflösung der Kurzzitate durch vollständige bibliographische Angaben, wahlweise ohne Abkürzungen oder unter Verwendung von Sigeln

 Salvini 1995
 M. Salvini, Geschichte und Kultur der Urartäer (Darmstadt 1995)

bei Zeitschriftenbeiträgen: Angabe des Aufsatztitels, Seitenangabe des gesamten Umfangs, ggf. Angabe der Tafeln

 Kilian 1988
 K. Kilian, Ausgrabungen in Tiryns 1982/83. Bericht zu den Grabungen, AA 1988, 105–151

mehrere Publikationen eines Autors mit gleichem Erscheinungsjahr durch kleine Buchstaben nach der Jahreszahl unterscheiden (im Kurzzitat)

 Kossack 1987a
 G. Kossack, Fremdlinge in Fars, AMI 20, 1987, 107–127
 Kossack 1987b
 G. Kossack, Fibeln aus Uruk, BaM 18, 1987, 199–211

zwei Autoren durch einen Gedankenstrich mit Leerzeichen verbinden

 Boehmer – Wrede 1985
 R. M. Boehmer – N. Wrede, Astragalspiele in und um Warka, BaM 16, 1985, 399–404

 bei mehr als zwei Autoren im Kurzzitat nur den ersten Autor unter Zusatz von *u. a.* nennen, im Literaturverzeichnis Auflösung mit Angabe aller Autoren

 Lichardus u. a. 2000
 J. Lichardus – A. Fol – L. Getov – F. Bertemes – R. Echt – R. Katinčarov – I. K. Iliev, Forschungen in der Mikroregion von Drama (Südostbulgarien). Zusammenfassung der Hauptergebnisse der bulgarisch-deutschen Grabungen in den Jahren 1983–1999 (Bonn 2000)

▲ A B C D E F G H I J K L **M** N O P Q R S T U V W X Y Z

Maßstab	Kürzel <i>M.</i> , Doppelpunkt mit Leerzeichen	M. 1 : 100
Monographie	Titel ungekürzt zitieren, Untertitel durch Punkt abtrennen, Erscheinungsort und -jahr in Klammern	S. Loeschcke, Lampen aus Vindonissa. Ein Beitrag zur Geschichte von Vindonissa und des antiken Beleuchtungswesens (Zürich 1919)

 ▲ A B C D E F G H I J K L M **N** O P Q R S T U V W X Y Z

Nachdruck	Autor, Titel und ggf. Untertitel wie bei einer Monographie zitieren, in Klammern Erscheinungsort und -jahr der Originalausgabe, mit Semikolon davon abgetrennt Zusatz <i>Nachdr.</i> sowie Erscheinungsort und -jahr des Nachdrucks	M. I. Rostovtzeff, Gesellschafts- und Wirtschaftsgeschichte der hellenistischen Welt (Darmstadt 1955; Nachdr. Darmstadt 1998)
Nachschlagewerk → Lexikon	Nachschlagewerk mit Bandnummer, Erscheinungsjahr in Klammern, Seite/Spalte, Stichwort mit s. v. und Namen des Autors in Klammern möglich ist auch die Verwendung eines Kurzzitates nach dem Autor-Jahr-System mit Auflösung im Literaturverzeichnis	RE I A 2 (1920) 1757 s. v. Saii (J. P. Keune) DNP III (1997) 218 f. s. v. Crematio (G. Schieman)
Neue Folge / Neue Serie → Folge		
Nummer	konkrete Nummern nennen (<i>f.</i> oder <i>ff.</i> nicht zulässig)	
	Punkt trennt: zwei aufeinanderfolgende und einzelne nicht aufeinanderfolgende Nummern	E. Zwierlein-Diehl, Die antiken Gemmen des Kunsthistorischen Museums in Wien II (München 1979) 165 Nr. 1258. 1259 Taf. 112. 113
	Gedankenstrich ohne Leerzeichen verbindet: mehrere aufeinanderfolgende Nummern	LIMC VII (1994) 259–261. 269 Nr. 109–155 Taf. 182–209 s. v. Peleus (R. Vollkommer)

Semikolon trennt:
bei Folge von Nummern mit Erweiterung,
bei Folgen unterschiedlicher Angaben

S. Bezzola, Lucerne fittili dagli scavi di Palaepaphos (Cipro), *Ausgrabungen in Alt-Paphos auf Cypern* 5 (Mainz 2004) 38 Nr. 180; 187 A; 190; 190 A

▲ A B C D E F G H I J K L M N **O** P Q R S T U V W X Y Z

Ort

→ **Erscheinungsort**

▲ A B C D E F G H I J K L M N O P Q **R** S T U V W X Y Z

Reihe

→ **Bandnummer**

Titel oder Kürzel der Reihe durch Komma vom Buchtitel
abtrennen, Bandzahl stets in arabischen Ziffern angeben

L. Sassmannshausen, *Beiträge zur Verwaltung und Gesellschaft Babylonien in der Kassitenzeit*, BaF 21 (Mainz 2001)
E. W. Black, *The Roman Villas of South-East England*, BAR 171 (Oxford 1987)

gegebenenfalls zweiten Reihentitel mit = anfügen

J. Eiwanger, *Keramik und Kleinfunde aus der Damokratia-Basilika in Demetrias*, Demetrias 4 = *Beiträge zur ur- und frühgeschichtlichen Archäologie des Mittelmeer-Kulturraumes* 25/26 (Bonn 1981)

Rezension

das rezensierte Werk mit vollständiger bibliographischer
Angabe nennen

G. Davies, *Rez. zu H. von Hesberg, Römische Grabbauten* (Darmstadt 1992), JRS 85, 1995, 256 f.

Rückverweis

Nennung des Namens des Autors mit *a. O.* und Verweis auf
die Fußnote, die das volle Zitat enthält

Seyrig – Amy – Will a. O. (Anm. 2) Taf. 21, 2

Rückverweise mit *ders./dies.* oder *ebenda* sind nicht zulässig

Rückverweise auf Seiten im eigenen Manuskript
(Blockaden) vermeiden

▲ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R **S** T U V W X Y Z

Sammelwerk

- **Festschrift**
- **Gedenkschrift**
- **Katalog**
- **Kongreß**

vollständiges Zitat des Sammelwerkes mit Nennung des Herausgebers sowie des Titels
 Autor und Aufsatztitel werden durch , *in*: mit dem Zitat des Sammelwerkes verbunden

J. Whitley, Protoattic Pottery. A Contextual Approach, in: I. Morris (Hrsg.), Classical Greece. Ancient Histories and Modern Archaeologies (Cambridge 1994) 51–70

Schlagworte / Keywords

Zur Indizierung der Inhalte von Zeitschriften-Beiträgen:
 max. 5 Schlagworte angeben. Die Auswahl der Schlagworte folgt der Systematik des zentralen Online-Katalogs des DAI (ZENON), siehe unter <http://opac.dainst.org/ALEPH> → Bibliographie-Baum → Klassische Archäologie.
 In einer Kette von Schlagwörtern des Thesaurus-Baums ist jeweils das Schlagwort der untersten Hierarchie zu wählen.
 Eine topographische und chronologische Komponente kann nützlich sein.

Seitenzitat

- zwei direkt aufeinanderfolgende Seiten: Seitenzahl und *f.* angeben
- mehrere direkt aufeinanderfolgende Seiten: konkrete Zahlenstrecke angeben, Zahlen durch Gedankenstrich ohne Leerzeichen verbinden (*ff.* nicht zulässig)
- einzelne nicht aufeinanderfolgende Seiten: durch Punkt trennen
- bei lateinischer Seitenzählung ist S. voranzustellen

- N. Himmelmann, Klassische Archäologie – Kritische Anmerkungen zur Methode, JdI 115, 2000, 255 f.
- W. Orthmann, Der Alte Orient, Propyläen-Kunstgeschichte 14 (Berlin 1975) 150. 154. 168–182. 185–188
- J. Boardman, Greek Gems and Finger Rings. Early Bronze Age to Late Classical (London 1970) 8. 11. 45. 73
- I. H. Grinnell, Greek Temples (New York 1943) S. XV–XVII. 20 f.

Serie

- **Folge**

Supplement

- Beiheft
- Ergänzungsheft

Angabe *Suppl.* und Bandnummer nach Zeitschriftenkürzel und vor Erscheinungsort und -jahr

J. Boardman – J. Hayes, Excavations at Tocra 1963–1965. The Archaic Deposits I, BSA Suppl. 4 (London 1966)

Symposium

- Kolloquium
- Konferenz
- Kongreß
- Sammelwerk
- Tagung

vollständiges Zitat des Symposiumbandes mit Nennung des Herausgebers sowie des Titels der Veranstaltung mit Ort und Datum

Autor und Aufsatztitel werden durch , *in:* mit dem Zitat des Symposiumbandes verbunden

E. Feucht, Fragen an TT 259, in: J. Assmann – E. Dziobek – H. Guksch – F. Kampp (Hrsg.), Thebanische Beamtennekropolen. Neue Perspektiven archäologischer Forschung. Internationales Symposium Heidelberg 9.–13.6.1993, Studien zur Archäologie und Geschichte Altägyptens 12 (Heidelberg 1995) 55–61

▲ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S **T** U V W X Y Z

Tabelle

mit Tabelleneditor des Textverarbeitungsprogramms erstellen (nicht mit Tabstopp)

Tafelzitat

- Abbildungszitat
- Beilagenzitat

konkrete Tafelnummer in arabischen Ziffern angeben (*f.* oder *ff.* nicht zulässig)

W. Hoepfner, Zwei Ptolemaierbauten. Das Ptolemaierweihgeschenk in Olympia und ein Bauvorhaben in Alexandria, AM Beih. 1 (Berlin 1971) Taf. 10. 11

Punkt trennt:
zwei aufeinanderfolgende und einzelne nicht aufeinanderfolgende Tafeln

D. Krencker – M. Schede, Der Tempel in Ankara, DAA 3 (Berlin 1936) Taf. 22. 23. 25. 27

Gedankenstrich ohne Leerzeichen verbindet:
mehrere aufeinanderfolgende Tafeln

R. Lullies, Griechische Plastik von den Anfängen bis zum Ausgang des Hellenismus²(München 1960) Taf. 11–13. 130–132

Komma fügt an:
die zitierte(n) Abbildungsziffer(n) einer Tafel

K. Gex-Morgenthaler, Der Berner Maler, AntK 29, 1986, Taf. 20, 1. 2; 21, 1. 3; 23, 2–4

mehrere Abbildungsziffern durch Punkte trennen bzw. durch Gedankenstrich verbinden

A. Schmidt-Colinet – A. Stauffer – Kh. al-As‘ad, Die Textilien aus Palmyra. Neue und alte Funde, DaF 8 (Mainz 2000) Taf. 62 b. c; 63 a–c; 65 a

	<p>Semikolon trennt: bei Folge von Tafelzahl mit Erweiterung, bei Folgen unterschiedlicher Angaben</p>	<p>H.-G. Severin – P. Grossmann, Frühchristliche und byzantinische Bauten im südöstlichen Lykien. Ergebnisse zweier Surveys, <i>IstForsch</i> 46 (Tübingen 2003) Taf. 3 a–c; 4 a; 5 c; 6 a. b</p>
<p>Tagung → Kolloquium → Konferenz → Kongreß → Sammelwerk → Symposion</p>	<p>vollständiges Zitat des Tagungsbandes mit Nennung des Herausgebers sowie des Titels der Veranstaltung mit Ort und Datum Autor und Aufsatztitel werden durch , <i>in</i>: mit dem Zitat des Tagungsbandes verbunden</p>	<p>C. C. Mattusch, The Earliest Greek Bronze Statues and the Lost Wax Process, in: K. Gschwantler – A. Bernhard-Walcher (Hrsg.), Griechische und römische Statuetten und Großbronzen. Akten der 9. Internationalen Tagung über antike Bronzen Wien 21.–25. April 1986 (Wien 1988) 191–195</p>
<p>Titel (englisch)</p>	<p>groß geschrieben werden: Nomen, Pronomen, Adjektive, Verben, Adverbien und unterordnende Konjunktionen (wie <i>if, because, as, that</i> etc.) klein geschrieben werden: Artikel, nebenordnende Konjunktionen (wie <i>and, but, or, for, nor</i>) und Präpositionen</p>	<p>K. S. Garnett, Late Roman Corinthian Lamps from the Fountain of the Lamps, <i>Hesperia</i> 44, 1975, 173–206 A. Karivieri, The Athenian Lamp Industry in Late Antiquity, <i>Papers and Monographs of the Finnish Institute at Athens</i> 5 (Helsinki 1996)</p>
<p>Titel (nichtlateinisch) → Autor → Erscheinungsort → Transliteration</p>	<p>Titel im Original oder in Transliteration, Autorennamen immer in Transliteration, Erscheinungsort in der Sprache des jeweiligen Beitrages, in dem das Zitat steht, angeben</p>	<p>Ph. M. Petsas, Ὁ τάφος τῶν Λευκαδίων (Athen 1966) Ph. M. Petsas, Ho taphos tōn Leukadiōn (Athen 1966)</p>
<p>Transliteration</p>	<p>zur Transliteration nichtlateinischer Schriftzeichen siehe für Griechisch, Hebräisch, Arabisch u. a.: http://www.loc.gov/catdir/cpsd/roman.html für Kyrillisch: http://www.zoe.phil-fak.uni-koeln.de/2723.html</p>	

▲ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T **U** V W X Y Z

Untertitel

Angabe in Fußnoten freigestellt, im Abkürzungsverzeichnis gefordert

A. Leibundgut, Die römischen Lampen in der Schweiz. Eine kultur- und handelsgeschichtliche Studie (Bern 1977)

▲ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V **W** X Y Z

Website

Angabe von Autor oder Institution, Titel, ggf. Zeitschrift, Jahrgang, Seitenzahlen (z. B. bei pdf-Dokumenten) folgen den Richtlinien des DAI, in spitzen Klammern die vollständige und konkrete URL-Adresse angeben, hinter dieser das Zugriffsdatum in runden Klammern

J. Seeher, Die Entdeckung und Ausgrabung von Hattuscha/Boğazköy, <<http://www.hattuscha.de/Deutsch/entdeckungsgesch.htm>> (27.03.2014)
A. Kirichenko, Hymnus invicto: The Structure of Mithraic Cult Images with Multiple Panels, GfA 8, 2005, 1–15, <<http://gfa.gbv.de/dr,gfa,008,2005,a,01.pdf>> (27.03.2014)

▲ A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y **Z**

Zeitschrift

Angabe des Aufsatztitels generell erforderlich, vom Zeitschriftentitel/-sigel durch Komma trennen

P. Larsen, Zu den Techniken der Herstellung vorderasiatischer Rollsiegel, BaM 30, 1999, 21–101

Zitat, wörtlich

→ [Anführungszeichen](#)

Zitatenreihe

in der Regel Trennung mehrerer Literaturzitate durch Semikolon

M. Schede, Antikes Traufleisten-Ornament (Straßburg 1909) 46; Heiden a. O (Anm. 111) 154 f.; Hübner a. O. (Anm. 116) 135.

bei verschiedenen Themenbereichen Trennung auch durch die Kombination von Punkt und Gedankenstrich mit Leerzeichen möglich

Aus Thasos: A.-M. Bon – A. Bon, Les timbres amphoriques de Thasos, Études Thasiennes 4 (Paris 1957) 181 Nr. 593. – Aus Koukos und Porte du Silène: Y. Garlan, Koukos. Données nouvelles pour une nouvelle interprétation des timbres amphoriques thasiens, in: Thasiaca, BCH Suppl. 5 (Athen 1979) 235 Nr. 31; Debidour 1979, 301; Debidour 1986, 333.

Fußnoten generell mit einem Punkt abschließen